

im Greisenalter von ca. 70 Jahren, als er bei der Verteidigung seiner Stammburg Neideck am späten Freitagnachmittag des 14. September 1347 vom Steingeschoss einer Blide tödlich getroffen wurde. Der fränkische Haudegen war einer der angesehensten Edlen des Reiches und engster Vertrauter Kaiser Ludwigs IV., genannt der Bayer, gewesen, hatte sich jedoch schon seit Jahren aus den großen Reichsangelegenheiten zurückgezogen und lebte mit seiner zweiten Frau Agnes, geborene von Württemberg, und seinen zwei noch minderjährigen Töchtern Hildegard und Sophia auf seinem Stammsitz Burg Neideck. Das Fehlen

---

oder gar ohne Anmerkungen auskommt. Hier sei eine chronologische Übersicht der wichtigsten Literatur gegeben: Paul OESTERREICHER, *Der Reichsherr Gottfried von Schlüsselberg* (1821); DERS., *Beiträge zur Geschichte des Kaisers Ludwig IV.* 1. Lieferung = DERS., *Neue Beiträge zur Geschichte*, 3. Heft (1824); DERS., *Beiträge zur Geschichte des Kaisers Ludwig IV.* 2. Lieferung = DERS., *Neue Beiträge zur Geschichte*, 5. Heft (1825); Lorenz KRAUSSOLD / Georg BROCK, *Geschichte der fränkischen Schweiz oder Muggendorfs und seiner Umgebungen mit einem kurzgefaßten vollständigen Wegweiser für solche, welche die Gegend besuchen* (1837), bes. S. 50–65; Wilhelm FREIHERR VON BIBRA, *Die Reichsherrn von Schlüsselberg (1114–1347)*, in: *Bericht über Bestand und Wirken des historischen Vereins zu Bamberg* 62 (1903) S. 1–180, mit Register und Stammtafel nach S. 180, zu Konrad, der als III. gezählt ist, vgl. bes. S. 97–138; August SIEGHARDT, *Der letzte Schlüsselberger. Seine Besitzungen in der Fränkischen Schweiz, sein Freundschaftsverhältnis zu Kaiser Ludwig dem Bayern und sein tragisches Ende*, in: *Erlanger Heimatblätter* 32 (6.8.1921) S. 179f., 33 (13.8.1921) S. 201 und 34 (20.8.1921) S. 205, hier ist Konrad auch als III. gezählt; Gustav VOIT, *Der Adel am Obermain (Die Plassenburg – Schriften für Heimatforschung und Kulturpflege in Ostfranken* 28, 1969) S. 320–324; Rudolf ENDRES, *Konrad von Schlüsselberg*, in: *Fränkische Lebensbilder*, hg. im Auftrag der Gesellschaft für fränkische Geschichte von Gerhard PFEIFFER (*Fränkische Lebensbilder – Neue Folge der Lebensläufe aus Franken* 4, 1971) S. 27–48, ohne Anmerkungen, aber mit Quellen- und Literaturverzeichnis am Ende; Gustav VOIT, *Die Schlüsselberger: Geschichte eines fränkischen Adelsgeschlechtes* (1988), zu Konrad II. bes. S. 68–99 sowie der Quellenanhang S. 196–247; DERS., *Konrad von Schlüsselberg*, in: *Ritter, Burgen und Dörfer – Mittelalterliches Leben in Stadt und Land. Sonderausstellung zum 650. Todestag Konrads II. von Schlüsselberg, Fränkische-Schweiz-Museum Tüchersfeld, Pfalzmuseum Forchheim, Burg Waischenfeld vom 16. Mai bis 28. Oktober 1997*, veranstaltet im Rahmen des Gedenkjahres unter der Trägerschaft des Gebietsausschusses Fränkische Schweiz, hg. von Rainer HOFMANN (1997) S. 27–33; Gustav VOIT, *Konrad von Schlüsselberg*, in: *Ritter, Burgen und Dörfer – Mittelalterliches Leben in Franken*, hg. von Thomas PLATZ / Toni ECKERT (1998) S. 31–65. Allgemein vgl. Alois GERLICH / Franz MACHILEK, *Die innere Entwicklung vom Interregnum bis 1800: Staat, Gesellschaft, Kirche, Wirtschaft 1: Staat und Gesellschaft. Erster Teil: bis 1500*, in: *Geschichte Frankens bis zum Ausgang des 18. Jahrhunderts*, hg. von Max SPINDLER / Andreas KRAUS (*Handbuch der Bayerischen Geschichte* 3,1, 1997) S. 537–701, hier S. 616f., auch wenn dort fälschlicherweise der Tod Kaiser Ludwigs IV. vor dem Konrad II. von Schlüsselberg angesetzt ist.